

Überholmanöver

Mathias Lafrentz ist Vereinsmeister der Rindsboule-Union

Heide (rd) Udo Petersen, Vorsitzender der Heider Rindsboule-Union, begrüßte zum Vereinsfest 39 Mitglieder auf der Anlage im Stadtpark. Nach einführenden Worten startete die erste von fünf Runden zur Ermittlung des Vereinsmeisters im Tete.

Anders als in der Doublette (Zweier-Teams) oder der Triplette (Dreier) heißt es beim Tete-a-Tete: Mann gegen Mann beziehungsweise Frau. Die Spielrunden wurden im Schweizer System gelöst. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der gespielten Runden zur Grundlage der Auslosung für die folgende Runde gemacht wurden. So messen sich im Laufe des Wettbewerbs Spieler mit der gleichen Anzahl an Siegen miteinander.

Nach drei Spielrunden gab es Leckeres vom Büfett und Grill. Gegen Abend hatten dann sowohl Dirk Carstens als auch Udo Petersen fünf Siege erreicht und traten im Finale gegeneinander an. Dabei war Pe-

tersen verhindert, sodass Mathias Lafrentz als Dritter mit vier Siegen gegen Carstens das Finale ausspielte. Dieses gewann Mathias Lafrentz und erspielte sich damit den Titel des Vereinsmeisters Tete 2016. Anschließend wurde noch ein

launiger Tireur-Wettbewerb ausgetragen. Dabei galt es, in vorgegebener Formationen angeordnete Kugeln zu treffen. Anschließend trugen die Teilnehmer bei bester Stimmung zu vorgerückter Stunde noch Pfandspiele aus.



Im Finale tritt Dirk Carstens, der zuvor fünf Siege erreicht hatte, gegen Mathias Lafrentz an, der viermal gewann.